

Befürchtungen der Grünen bestätigt

Zu Plänen der Privatisierung der Bahn

Angesichts des jetzt vorgelegten Gutachtens zur Teilprivatisierung der Deutschen Bahn AG sehen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihre Befürchtungen bestätigt. "Die Privatisierungspläne der Bahn würden zur Verteuerung der Bahn im Nahverkehr führen", so Christoph Erdmenger, Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Sachsen-Anhalt sei besonders betroffen, da hier fast nur noch Nahverkehr angeboten werde.

Weniger seien Fahrpreiserhöhungen zu befürchten, da die Bahn sich nicht gegen die Konkurrenz des PKW-Verkehrs durchsetzen könne. "Vielmehr kommt es zu Streckenstilllegungen", so Erdmenger. Das könne bundesweit auf ein Viertel der Strecken zutreffen, in Sachsen-Anhalt auf eher mehr. "Um die Stilllegungen dann zu verhindern, müssten die Länder die Zeche zahlen", gibt der bündnisgrüne Landesvorsitzende zu bedenken. "Sachsen-Anhalts Finanzminister Jens Bullerjahn muss jetzt Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre, aber auch seinem Parteifreund in Sachsen, Verkehrsminister Thomas Jurk, zur Seite springen und als Vorsitzender des Forum Ost der SPD seinen Einfluss geltend machen, dass der Gesetzentwurf in dieser Form nicht weiter verfolgt wird."

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2007

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>